

Frauenfelder Woche 09.09.2010

Junge Literatur im Rampenlicht

In der Kantonsschule Frauenfeld wurde das Projekt «Junge Texte, Literaturförderpreis Thurgau» der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Literaturförderpreis Thurgau wird von der Lions-Bewegung Thurgau und der Kantonsschule Frauenfeld initiiert. Der Literaturförderpreis Thurgau spricht junge Thurgauerinnen und Thurgauer im Alter zwischen 16 und 21 Jahren an, die bereits etwas Erfahrung in literarischem Schreiben haben. Auf Grund der Text-Einsendungen entscheidet eine Vor-Jury, wer am «Junge Texte-Festival» vom 1. April 2011 teilnehmen kann. An diesem Tag haben Teilnehmende die Gelegenheit, einen ihrer Texte einer prominenten Jury vorzustellen, welche eine öffentliche Beurteilung vornimmt. Da es sich

um einen Förderpreis handelt, erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger die Möglichkeit, an zwei Schreib-Weekends teilzunehmen. Die Ergebnisse der Schreib-Weekends werden an der Lesung «Junge Texte» während einem festlichen Anlass vom 7. November 2011 der Öffentlichkeit präsentiert. Für ausserordentliche Texte wird auch eine Publikation in geeigneter Form ins Auge gefasst.

Einzureichen sind selbst geschriebene literarische Texte in hochdeutscher Sprache: 5 Gedichte, 2 Kurzgeschichten (maximal 1200 Wörter pro Geschichte) oder 1 längere Erzählung (3000-6000 Wörter). Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2010. Weitere Informationen: www.jungetexte.ch (tos)



Kaspar Mühlemann (v. l.), Alfred Stahel, Ernst Anderwert (Lions-Bewegung Thurgau), Susanne Balmer, Hanspeter Hitz und Pascale Chenevard (Kantonsschule Frauenfeld) stellen den Literaturförderpreis Thurgau vor.